

18. März 2010

[Drucken](#) [Artikel empfehlen](#)

Lokal

## „Mixare“: Infos über Südtiroler Berge aufs Smartphone

**Durch den Sucher des Fotoapparats im Smartphone in die Gegend schauen und weiterführende Informationen zu Berggipfeln und Sehenswürdigkeiten angezeigt bekommen – da kann „mixare“, eine freie Software, die in Südtirol für Südtirol entwickelt wurde.**



© 2010 APA/AP

Ein Google-Phone Nexus One

Das Projekt von Peer internet solutions, das heute in Bozen gemeinsam mit dem TIS innovation park präsentiert wurde, dient dazu, Bergwanderern, Mountainbikern, Skitourengehern und allen Interessierten mehr Infos über Südtirol zu geben – in Echtzeit und GPS-gestützt.

„Mixare“ basiert auf der sogenannten augmented reality – der erweiterten Realität.

Ein mit der Software ausgerüstetes Smartphone funktioniert laut den Entwicklern folgendermaßen: Man richtet sein Handy wie einen Fotoapparat in die gewünschte Richtung der Landschaft.

Das Programm blendet über dem Kamerabild zusätzliche Informationen ein, die aus dem Internet geladen werden. So kann der Benutzer beispielsweise über den Bergen die Namen der einzelnen Gipfel lesen und erfährt den Namen von Seen, Ortschaften und Schlössern.

Außerdem können über „mixare“ Infos zu Hotels, Restaurants und Geschäften angezeigt werden.

Die Peer internet solutions-Software funktioniert vorerst nur auf Smartphones mit dem Betriebssystem Android, das beispielsweise vom Google-Phone verwendet wird.

Anze